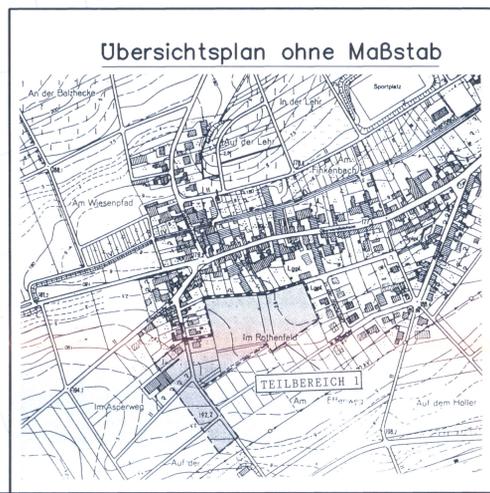
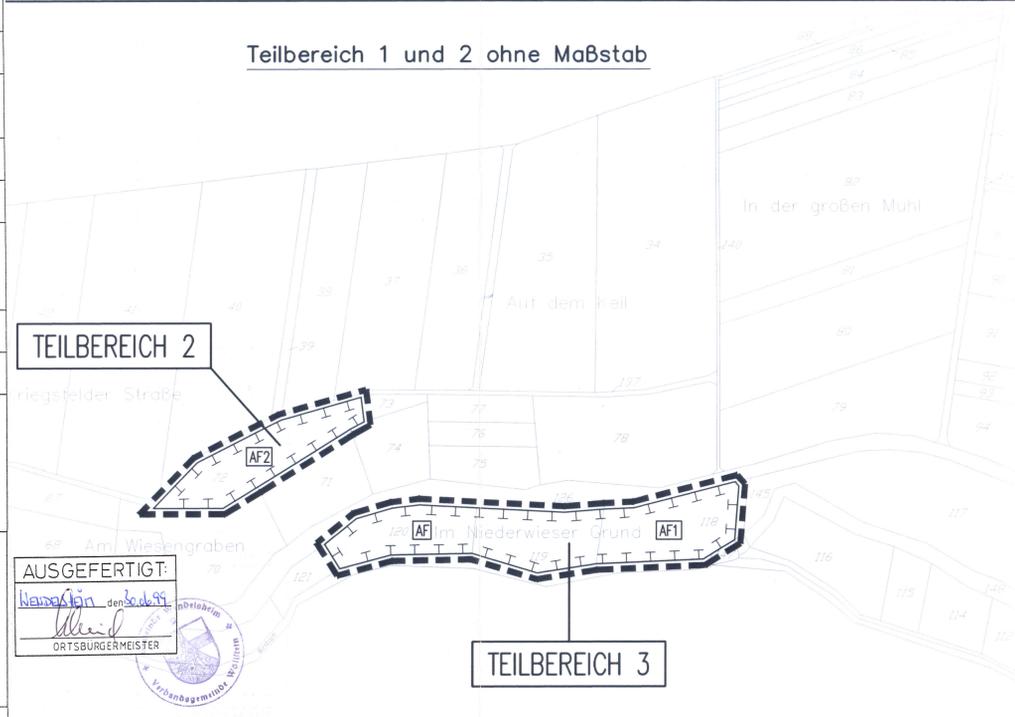


MD	FHmax.=9,5m THmax.=4,8m
0,5	0,8
SD/KWD 38-48'	△

WA	FHmax.=9,5m THmax.=4,8m
0,3	0,6
SD/KWD 38-48'	△



VERFAHRENSVERMERKE	
Aufstellungsbeschluss durch den Gemeinderat	am 11.06.1997
Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses	am 18.7.97
Öffentliche Bekanntmachung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB	am 18.7.97
Form der frühzeitigen Bürgerbeteiligung § 3 Abs. 1 BauGB vom 20.11.97 bis 30.1.98	
Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB	vom 30.12.97 bis 30.1.98
Billigung des Bebauungsplanentwurfes und Auslegungsbefehl durch den Gemeinderat	am 16.1.98
Ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung	am 7.5.98
Öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB des Bebauungsplanentwurfes bestehend aus Teil I (Kartenteil) vom 25.5.98 bis 12.6.98 Teil II (Bebauungsplanentwurf) vom ...	
Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB durch den Gemeinderat	am 15.7.98
Einleitung des Anzeigeverfahrens	am ...
Anzeigevermerk gem. § 11 Abs. 3 BauGB	8.7.1999
Ortsübliche Bekanntmachung und Beginn der Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplans	
Unterschrift / Bürgermeister/in	am 8.7.1999



### PLANZEICHEN nach der PlanzV90

1. Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs.1 Nr.1 des Baugesetzbuches - BauGB -, §§1 bis 11 der Baunutzungsverordnung - BauNVO -)

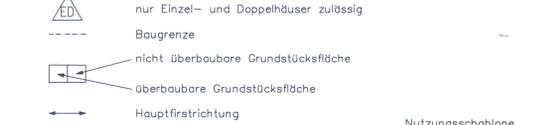
WA	Allgemeine Wohngebiete (§4 BauNVO)
MD	Dorfgebiete (§5 BauNVO)

Beschränkung der Zahl der Wohnungen  
2WO Beschränkung der Zahl der Wohnungen

2. Mass der baulichen Nutzung (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB, §§ 1 - 21 BauNVO)

0,3 Grundflächenzahl GRZ (gem. §§ 16, 19 BauNVO)  
0,8 Geschossflächenzahl GFZ (gem. §§ 16, 20 BauNVO)  
THmax. maximale Traufhöhe  
FHmax. maximale Firsthöhe

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB, §§22 und 23 BauNVO)



Art der baulichen Nutzung Anzahl der Vollgeschosse

max. Anzahl Wohneinheiten	maximale Firsthöhe maximale Traufhöhe	WA 2WO	FHmax.=9,5m THmax.=4,8m
---------------------------	--	-----------	----------------------------

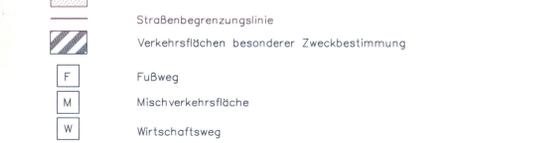
Grundflächenzahl GRZ (gem. §§16, 19 BauNVO)	Geschoßflächenzahl GFZ (gem. §§16, 20 BauNVO)	0,3	0,8
---	---	-----	-----

Dachform	Bauweise	SD/KWD 38-48'	△
----------	----------	------------------	---

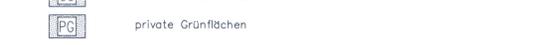
Außere Gestaltung baulicher Anlagen (§ 9 Abs. 4 BauGB i.V.M. § 86 Abs. 1 LBauO)

SD	Satteldach
KWD	Krüppelwalmdach
38-48'	zulässige Dachneigung

6. Verkehrsflächen (§ 9 Abs.1 Nr.11 und Abs.6 BauGB)



9. Grünflächen (§ 9 Abs.1 Nr.15 und Abs.6 BauGB)

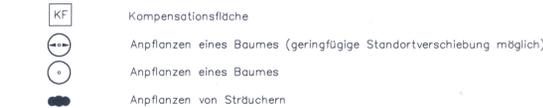


Zweckbestimmung:  
KISPI Kinderspielplatz

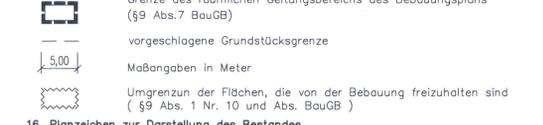
13. Planungen, Nutzungsregeln, Massnahmen und Flächen für Massnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr.20, 25 und Abs.6 BauGB)

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Strüchern und sonstigen Bepflanzungen (§9 Abs.1 Nr. 25 Buchstabe a) und Abs.6 BauGB)  
Anpflanzen von Bäumen (§9 Abs.1 Nr.25 und Abs.6 BauGB)  
Privater Gehölzstreifen

Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 6 BauGB)



15. Sonstige Planzeichen



16. Planzeichen zur Darstellung des Bestandes



Die textlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes sind in einem gesonderten Textteil wiedergegeben. Sie sind neben den zeichnerischen Festsetzungen ebenfalls Bestandteil der Satzung. Als Beilage zum Bebauungsplan enthält der Textteil die Begründung und zusätzlich den landespflegerischen Planungsbeitrag.

Als Beilage zu dem Bebauungsplan enthält der Textteil zusätzlich:

- Begründung
- Landespflegerischer Planungsbeitrag

Als gesetzliche Grundlagen wurden verwendet:

- Baugesetzbuch - BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Dezember 1986, (BGBl. S. 2253), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des BauGB vom 30. Juli 1996 (BGBl. I 1996 Teil 1 Nr. 40)
- Baugesetzbuch - BauGB Neufassung des Baugesetzbuches vom 15.12.1997 (BGBl. I S. 2141), geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15.12.1997 (BGBl. I S. 2902)
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 127), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland (Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz) vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichnungsverordnung PlanzV) in der Fassung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991 S. 58)
- Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) in der Fassung vom 08. März 1995 (GVBl. S. 19)
- Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. März 1987 (BGBl. I S. 889), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 12. Februar 1990 (BGBl. I S. 205), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland (BGBl. I 1993 S. 466)
- Landespflegegesetz für Rheinland-Pfalz (LPfG) in der Fassung vom 05. Februar 1979, zuletzt geändert durch das 2. Landesgesetz zur Änderung des Landespflegegesetzes vom 14. Juni 1994 (GVBl. S. 280)

PLANUNGSBÜRO FÜR  
UMWELT, STÄDTEBAU UND ARCHITEKTUR

HERTELSBRUNNENRING 20  
67657 KAISERSLAUTERN  
TEL. (0631) 3423-0 FAX (0631) 3423-200

## BEBAUUNGSPLAN "IM ROTHENFELD - AM EFFENWEG"

ÄNDERUNG UND ERWÄTERUNG

I. Fertigung  
mit Verfügen vom 21.08.99  
Az. 6-6/10-02  
21.08.99

Auftraggeber <b>GEMEINDE WENDLSHEIM</b>		Gezeichnet/Datum VATTER 10/97		Geprüft/Datum STREY 10/97		Blatt-Nr. 1:500 388c	
Index	Ergänzt/Geändert	Geändert/Geprüft		Datum			
a	1. Änderung und Erweiterung	Vatter/Strey		07.11.97			
b	Baufenster, Gesetzliche Grundriss, verschiedenes	Vatter/Strey		25.02.97			
c	Baufenster, Geh- Fahr- und Leitungsrecht, verschiedenes	Fett/Strey		20.07.98			